

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein sind vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen frühestens zum 01.01.2019 zwei Stellen

für Projektleiterinnen und Projektleiter

in der Abteilung 3 „Digitalisierung und Zentrales IT-Management der Landesregierung“ auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Das Zentrale IT-Management ist Teil der Abteilung V 3 des MELUND – Digitalisierung und Zentrales IT-Management der Landesregierung. Die dort zusammengefassten Referate haben in der Landesverwaltung eine herausgehobene Bedeutung für die Standardisierung und Modernisierung der Querschnittsbereiche Informationstechnik und Digitalisierung. In den vielfältigen Aufgabenfeldern sind zurzeit mehr als 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Als Projektleiter*in von mehrjährigen, finanziell und fachlich anspruchsvollen Großprojekten üben Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kooperativen und leistungsorientierten Team an der Schnittstelle für die Modernisierung der öffentlichen Verwaltung aus.

In einem ersten Schritt werden Sie Projekte im Kontext der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes im kommunalen Umfeld steuern. Dazu werden Sie für 5 Jahre an den IT-Verbund Schleswig-Holstein, einer kommunalen Anstalt öffentlichen Rechts mit Sitz in Kiel, abgeordnet. Der in der Gründung befindliche IT-Verbund Schleswig-Holstein (ITVSH AÖR) wird ab 01.01.2019 ein Kompetenzzentrum für die Kommunen in Schleswig-Holstein und die Kommunalen Landesverbände im Bereich der Digitalisierung und IT sein.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitung, Mitarbeit und Leitung von Projekten für die Landesverwaltung,
- Koordinierung und Abstimmung der Projekte zwischen den beteiligten Kommunen und den Kommunalen Landesverbänden,
- Unterstützung der Auftraggeber eines Projektes beim Anforderungsmanagement,
- Steuerung, Kontrolle und Abnahme der Leistungserbringung im Projekt,
- Dokumentation des Projektfortschritts und Prüfung des Projekterfolgs,
- Auswahl, Koordination und Kontrolle von Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen,
- inhaltliche Ausgestaltung von Verträgen, Mitarbeit beim Vertragsmanagement,
- fachliche Konzeptions- und Umsetzungstätigkeiten in Projekten zur Unterstützung der beauftragenden Behörde,

- Vertretung des Projektes in Gremien sowie Ausschüssen und Arbeitsgruppen der Landesverwaltung und des Landtags sowie in Kommunalverwaltungen und bei den Kommunalen Landesverbänden,
- Mitwirkung bei der haushälterischen Planung und Abwicklung der Projekte.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit dem Abschluss Diplom (Universität) oder Masterabschluss
- möglichst Kenntnisse und Berufserfahrung in mehreren der folgenden Bereiche
 - Leitung von IT-Projekten oder Organisationsprojekten mit einem Schwerpunkt in formalen Projektmanagementfragen und in Prozessanalysen,
 - Projektmanagementmethoden (idealerweise nachgewiesen durch Schulungen und Zertifizierungen in PRINCE2),
 - Geschäftsprozessanalyse und -modellierung, (idealerweise erworben unter Nutzung von BPMN),
 - Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und -berechnungen (idealerweise im WiBe-Fachkonzept IT und der Anwendung des WiBe-Kalkulators),
 - Erarbeitung und Kontrolle von Verträgen mit Schwerpunkten auf Outsourcing- oder Dienstleistungsverträgen (idealerweise Erfahrungen im Umgang mit den EVB-IT).

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- gute Kenntnisse der Arbeitsweise und -prozesse der Landesregierung, der Landes- sowie Kommunalverwaltung Schleswig-Holstein,
- sichere und kenntnisreiche Arbeit mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen,
- ausgeprägtes Engagement, Leistungsbereitschaft und hohe Belastbarkeit,
- eigenverantwortliche, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise,
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit,
- Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit,
- mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit, Präsentationskompetenz.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit den Besoldungsgruppen A 13 / A 14 SHBesO bewertet ist. Dies gilt für bereits verbeamtete Bewerberinnen und Bewerber sowie für Bewerberinnen und Bewerber, die einen entsprechenden Vorbereitungsdienst absolviert haben und noch nicht in einem Beschäftigungsverhältnis mit dem Land Schleswig-Holstein stehen. Im Regelfall erfolgt die Einstellung in einem Beschäftigtenverhältnis. Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und Ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Im Sinne eines zügigen Auswahlverfahrens werden ausschließlich vollständige Bewerbungen berücksichtigt. Dies gilt auch für Bewerberinnen und Bewerber aus der Landesverwaltung, da die Personalakten bei der Vorauswahl noch nicht angefordert werden.

Bewerbungsverfahren

Das Auswahlverfahren erfolgt in mehreren Stufen.

Auf Basis der eingereichten Unterlagen findet eine Vorauswahl statt. Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Unterlagen aussagekräftig sind und insbesondere auf die in dieser Ausschreibung genannten Anforderungen eingehen.

Nach Sichtung der Unterlagen werden wir geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu Auswahlgesprächen einladen, in denen geprüft wird, ob Ihre fachlichen Kenntnisse und aufgrund Ihrer bisherigen Erfahrung erworbenen Fähigkeiten den Anforderungen entsprechen. Zusätzlich möchten wir mit Ihnen in einzelnen Übungen prüfen, ob

und wie Sie Leitungs- oder Konfliktsituationen lösen.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Bewerbungsanschreiben,
- kurzgefasste, tabellarische Darstellung des beruflichen Werdegangs,
- Nachweis des Studienabschlusses oder Nachweis der Laufbahnbefähigung,
- Nachweis über die geforderten Kenntnisse und Erfahrungen,
- Auflistung der in den letzten 3 Jahren besuchten Fortbildungen,
- bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung auch die aktuelle Beurteilung und eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum

12.12.2018

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, Kennwort V 3 „Projektleitung im ZIT“, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an (Holger.Klein@melund.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Klein (Holger.Klein@melund.landsh.de oder Tel. 0431/988-7248), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Sven Thomsen (sven.thomsen@melund.landsh.de oder Tel. 0431/988-3005) oder Herrn Dr. Nils Trares-Wrobel (nils.trares-wrobel@melund.landsh.de) oder Tel. 0431/988-2922).